

Künstlerischer Lebenslauf Barbara Wachendorff

Inszenierungen mit Schauspielern, Tänzern, Experten ihrer Lebenswelt, Sängern, Akrobaten.

- | | |
|------|--|
| 2024 | 2. FESTIVAL „THEATER UNTERM HIMMELSZELT“ Theater und Musik an verschiedenen Plätzen der Stadt Ladenburg, 27.6.-7.7.2024 |
| 2024 | EXTRAWURST Komödie von Jacobs und Nethenjacob
Premiere am 27.6.2024, Vorplatz der evangelischen Stadtkirche, Ladenburg |
| 2024 | NOTHELPER IN NOT Theaterprojekt zu den Grenzen von Hilfe, TiK, Theater im Karlstorbahnhof, Heidelberg |
| 2023 | 1. FESTIVAL „THEATER UNTERM HIMMELSZELT“, Theater und Musik an verschiedenen Plätzen der Stadt Ladenburg |
| 2023 | DAVONGEKOMMEN von J.Henn nach Thornton Wilder, Vorplatz der evangelischen Stadtkirche, Ladenburg |
| 2023 | BERENIKE IN KIEW, musikalische Performance, von Katja Zakotnik, Daniel Jurjew und B.Wachendorff |
| 2022 | ULYSSES, Marathonlesung zum 100 Todestag von James Joyce, TiK, Theater im Karlstorbahnhof, Heidelberg, |
| 2021 | ANTIGONE-CORONA, Sophokles/Hubert Habig
Outdoorprojekt an der Tiefburg Heidelberg |
| 2020 | EXPEDITION ANDERLAND: DER FILM Filmprojekt zum Thema dementielle Veränderung mit Bettina Muckenhaupt und Roland Silbernagl |
| 2020 | 1932 - GRÜSSE AUS BERLIN, Szenische, musikalische Bearbeitung von Briefen zweier Brüder im aufkommenden Faschismus. am Dezernat 16, Heidelberg |
| 2019 | NOWhereLAND, Choreografisches Expertentheaterprojekt mit 19 Migrantinnen zum Thema Ankunft in Deutschland.
Dezernat 16, Heidelberg |

- 2019 FINDET MICH DAS GLÜCK?
Ein biografisches Theaterprojekt mit Menschen mit Demenz,
Theater Frechen
- 2018 YOUTOPIA, Eine ÜberLebensPerformance, mit 20 jungen Menschen,
einem Tänzer und zwei Schauspieler*innen
Festival Sommerblut Köln
- 2017 SAND UND ASPHALT. GESCHICHTEN VON FLUCHT
Expertentheaterprojekt mit 14 geflüchteten Frauen
Schlosstheater Moers
- 2017 NO WAY OUT, Lecture Performance mit zwei
drogenkonsumierenden Menschen, Festival Sommerblut, Köln
- 2017 BRUDERKAMPF, Sehnsucht nach Unsterblichkeit
von Hubert Habisch, Karlstorbahnhof Heidelberg
- 2016 MYDENTITY, eine TheaterTanzproduktion zum Thema der sexuellen
Identität, Festival Sommerblut, Köln
- 2015 AUSGEBRANNT, Eine doppelte Theaterperformance zum Thema
Burnout, Festival Sommerblut, Köln
- 2014 ANDERLAND, EINE REISE VOM VERSTANDE WEG. Drehbuch einer
virtuellen Performance zum Thema: Leben mit Demenz, Düsseldorf,
VEREIN „GLÜCKSMOMENTE STIFTEN E.V.
- 2014 SEXISTENZ, eine theatrale, erotische Begegnung mit Menschen mit
Behinderungen, Festival Sommerblut,
- 2013 UNDER COVER Uraufführung zum Thema Depression und
Gesellschaft, Schlosstheater Moers
- 2013 STAYING ALIVE, THEATERPROJEKT ÜBER ORGANTRANSPLANTATION,
Festival Sommerblut, Köln
- 2012 OPEN EMBASSY, Performance mit 50 Jugendlichen aus 7 Ländern,
Festival Stummer Schrei, Österreich
- 2012 ELEFANT IM RAUM, EIN PROJEKT MIT JUNGEN MENSCHEN, DIE DEM
TOD NAHE WAREN, Uraufführung, von und mit lebensbedrohlich
erkrankten Jugendlichen und Schauspielern, Schlosstheater Moers
- 2012 KEIN PLAN, Uraufführung zum Thema Orientierung, Festival Akzente,
Theater der Stadt Duisburg

- 2011 HENSEL VE GRETEL DIYARBAKIR´DA, ein Theaterprojekt mit 16 kurdischen Flüchtlingskindern am Stadttheater in Diyarbakir, Osttürkei
- 2011 ANDERLAND, EINE REISE OHNE RUDER INS LAND DER DEMENZ, Uraufführung, Festival Sommerblut, Köln, mit Menschen mit Demenz und Schauspielern
- 2011 PARADIESSTRASSE von Ulla Lachauer, Uraufführung, Städtische Bühnen Münster
- 2010 UMSTEIGEN, THEATERPROJEKT ZUR URBANITÄT UND IDENTITÄT, mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Schauspielern, Städtische Bühnen, Münster
- 2010 SUCHE ARBEIT - BIETE LEBEN, ein Projekt mit 14 langzeitarbeitslosen Menschen, Consol Theater / NRW Kultursekretariat, Gelsenkirchen
- 2009 VERGISSMEINNICHT, Projekt mit Tänzerin und Schauspieler zum Thema Demenz, Schlosstheater Moers/Theater a.d.Ruhr, Mülheim
- 2009 PRÄSIDENTINNEN von Werner Schwab, Schlosstheater Moers
- 2008 MAULSONSTAUGE, ein Projekt mit jungen Straftätern über Gewalt, Städtische Bühnen Münster
- 2008 TARZAN UND HEIDI, über Leben ohne Schrift, Projekt zum Thema Analphabetismus, Schlosstheater Moers
- 2008 LA STRADA von Federico Fellini, Schlosstheater Moers
- 2007 KULTUR DER BARMHERZIGKEIT, künstlerische Gesamtleitung des Großprojektes mit 9 Inszenierungen, Städtische Bühnen Münster
- OBDALIOBDALA, Bandgründung mit Wohnungslosen, Städtische Bühnen Münster
- 2007 KÖNIG UBU von Alfred Jarry, Schlosstheater Moers
- 2006 UM HAARESBREITE, mit Menschen mit geistiger Behinderung und Schauspielern, Theater im Thalhaus, Wiesbaden
- 2006 IM LAND DER LETZTEN DINGE von Paul Auster, Städtische Bühnen Münster
- 2006 RILKE-PROJEKT, Städtische Bühnen Münster

- 2005 VOM TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN, von F.K. Waechter, Schlosstheater Moers
- 2005 KLEINER AUSFLUG ZUM GLÜCK, mit Menschen mit geistiger Behinderung und Schauspielern, Theater im Thalhaus, Wiesbaden
- 2005 ICH MUSS GUCKEN, OB ICH DA BIN, Projekt mit Menschen mit Demenz und Schauspielern, Schlosstheater Moers
- 2004 BILANZ, PROJEKT ÜBER DAS ALTERN, Projekt mit alten Menschen der Stadt Moers, Schlosstheater Moers
- 2004 SAD HOTEL, Musik-Performance mit Texten von Anne Sexton, Museum Prinzhorn, Heidelberg
- 2004 LOVE ON THE BRIDGE von Harold Pinter, Theatermarathon, Heidelberg
- 2003 POST VON GESTERN, Performance und Komposition, zur Verfolgung von sog. Geisteskranken im Dritten Reich, Collage aus Texten der Künstler aus der Prinzhorn Sammlung, Museum Prinzhorn, Heidelberg
- 2003 LEONCE UND LENA von Georg Büchner, mit Menschen mit geistiger Behinderung und Schauspielern, Theater Thalhaus, Wiesbaden
- 2002 NICHTS ÜBER MICH, Performance für 5 Stimmen aus Texten der Künstler aus der Prinzhorn Sammlung, Museum Prinzhorn, Heidelberg
- 2002 DIE WELT AUF DEM MOND von Carlo Goldoni, mit Menschen mit geistiger Behinderung und Schauspielern, Festival AKZENTE, Duisburg,
- 2001 WÄLDER GEHEN NIEMALS FRÜH ZU BETT, mit Menschen mit geistiger Behinderung und Schauspielern, Festival AKZENTE, Duisburg,
- 2001 DER BESUCH DER ALTEN DAME von Friedrich Dürrenmatt, Theatre des Capucins, Luxembourg
- 2000 DOWN IN THE VALLEY von Kurt Weill, Festival AKZENTE, Duisburg
- 2020 DER BESUCH DER ALTEN DAME von Friedrich Dürrenmatt, Outdoor Großprojekt für die Stadt Billerbeck

- 1999 WOYZECK von Georg Büchner, mit Menschen mit geistiger Behinderung und Schauspielern, Festival AKZENTE, Duisburg
- 1998 SOMMER, NACHT & TRAUM von Shakespeare, mit Menschen mit geistiger Behinderung und Schauspielern, Festival AKZENTE, Duisburg

3. Auszeichnungen

- 2012 INNOVATIONSPREIS BEHINDERTENPOLITIK der Stadt Köln für die Produktion ANDERLAND mit Menschen mit Demenz, Festival Sommerblut, Köln
- 2011 Auszeichnung der Montagstiftung KUNST UND GESELLSCHAFT, Bonn für das Projekt ELEFANT IM RAUM, Schlosstheater Moers
- 2006 Deutscher Theaterpreis DER FAUST, Nominierung für beste Regie für die Produktion ICH MUSS GUCKEN, OB ICH DA BIN, Schlosstheater Moers
- 2006 ROBERT JUNGK PREIS für die Produktion ICH MUSS GUCKEN, OB ICH DA BIN, Schlosstheater Moers
- 2006 NRW TICKET KULTURPREIS für die Produktion ICH MUSS GUCKEN, OB ICH DA BIN, Schlosstheater Moers
- 2005 Festival THEATERZWANG, Dortmund 1. PREIS für die beste Produktion für DER BAU von Franz Kafka
- 2004 PUBLIKUMSPREIS DES LANDES NRW für die Produktion VOM TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN, von F.K. Waechter beim Kinder- und Jugendtheatertreffen, Düsseldorf
- 2000 THEATERPREIS DER STADT MOERS für die Produktion WOYZECK von Georg Büchner

4. Engagements als Schauspielerin

- 2002 ALS ICH IM STERBEN LAG von William Falkner, Regie: Frank Heuel, FRINGE-ENSEMBLE, Bonn
- 2001 GRIMM! Märchenprojekt. Regie: Christian Fries, ENSEMBLE NEUBAU, Münster
- 2001 ANNE FRANK, Sinfoniekonzert, Gastengagement, Deutsche Oper am Rhein, Düsseldorf
- 2000 GESPRÄCH IN SIZILIEN von Elio Vittorini, Regie: Frank Heuel, FRINGE-ENSEMBLE, Bonn
- Gastengagement als Schauspielerin im ENSEMBLE NEUBAU, Münster
- 1999 REISE NACH PETUSCHKI von Wenedikt Jerofejew, Regie: Frank Heuel, FRINGE-ENSEMBLE, Bonn
- 2000 DER BAU von Franz Kafka Regie: Christian Fries, Gastengagement, ENSEMBLE NEUBAU, Theater der Stadt Duisburg
- 1998 LINIE 901 von Ulrich Greb, Regie: Ulrich Greb, Theater der Stadt Duisburg
- 1997 AN DER SCHÖNEN BLAUEN EMSCHER von Ulrich Greb, Regie: Ulrich Greb, Theater Oberhausen
- 1997 BLUNT von Karl Philipp Moritz, Regie: Ulrich Greb, Gastengagement, Theater der Stadt Duisburg
- 1997 DICK UND DÜNN von Kirsten Esch, Regie: Ralf Ebeling, Theater im Ringlokschuppen, Mülheim an der Ruhr
- 1996 DAS SCHLOSS von Franz Kafka, Regie: Ulrich Greb, Theater der Stadt Duisburg
- 1995 ERLANGEN, festes Engagement an den Städtischen Bühnen, bei Andreas Hänsel.
- 1995 DER BERG RUFT, von Ulrich Greb, Theater der Stadt Oberhausen
- 1994 ERLANGEN, festes Engagement an den Städtischen Bühnen, bei Andreas Hänsel

- 1994 HYPERION von Hölderlin, Regie: Ulrich Greb, Theater der Stadt
Duisburg
- 1993 ERLANGEN, festes Engagement an den Städtischen Bühnen, bei
Andreas Hänsel
- 1993 KIEL, festes Engagement an den Städtischen Bühnen, bei Sebastian
Bißmeier
- 1992 KIEL, festes Engagement an den Städtischen Bühnen, bei Sebastian
Bißmeier
- 1992 ALKESTIS von Euripides, Regie: Ulrich Greb, Gastengagement am
Theater der Stadt Duisburg
- 1991 PÜNKTCHEN UND ANTON, Gastengagement am Staatstheater
Darmstadt.
- 1991 VOGELKLEIST mit Texten von H. v. Kleist, Regie: Ulrich Greb,
Landschaftspark Duisburg Nord
- 1991 PRETORIA, SÜD-AFRIKA, Regieassistentin am State National Theater
und State National Opera,
- 1990 PRETORIA, SÜD-AFRIKA, Regieassistentin am State National Theater
und State National Opera,
- 1990 OLDENBURG, festes Engagement am Staatstheater, bei Helm
Bindseil und Hans Häckermann
- 1990 JEANNE D´ARC auf dem Scheiterhaufen von Arthur Honegger,
Oper, am Staatstheater Braunschweig
- 1989 OLDENBURG, festes Engagement am Staatstheater, bei Helm
Bindseil und Hans Häckermann
- 1988 OLDENBURG, festes Engagement am Staatstheater, bei Helm
Bindseil und Hans Häckermann
- 1987 OLDENBURG, festes Engagement am Staatstheater, bei Helm
Bindseil und Hans Häckermann
- 1986 OLDENBURG, festes Engagement am Staatstheater, bei Helm
Bindseil und Hans Häckermann

- 1986 DIE ARCHE von Harald Weiss, Regie: Harald Weiss, Alte Oper Frankfurt
- 1986 ESSEN, festes Engagement am Theater und Philharmonie.
- 1985 ESSEN, festes Engagement am Theater und Philharmonie.
- 1985 IM WANDEL DER ZEITEN von Harald Weiss, Regie: Harald Weiss, Alte Oper Frankfurt.
- 1984 Gastengagement, Städtische Bühnen Bielefeld

5. Ausbildungen

- 1998-2002 STIMMBILDNERIN, Ausbildung am LICHTENBERGER INSTITUT, Lichtenberg bei Darmstadt
- 1990-91 ASSISTENZ am STATE NATIONAL THEATRE PRETORIA, Süd Afrika
- 1981-85 STUDIUM an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main, unter anderem bei Elisabeth Schwarz, Elke Lang, Peter Löscher, Hans-Jörg Assmann, Klaus Dieter Jendreyko, Edgar Boehlke und Peter Iden
- 1985 ABSCHLUSS: DIPLOM SCHAUSPIELERIN
- 1980-81 ARBEIT als Pflegerin in den psychiatrischen Kliniken Eichberg, Kiedrich im Rheingau
- 1967-80 SCHULBESUCH und ABITUR, St. Ursula Gymnasium, Geisenheim am Rhein